

An
Bundesminister Carsten Schneider
Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz,
Naturschutz und nukleare Sicherheit
Stresemannstraße 128 - 130
10117 Berlin
Per Email: [REDACTED]
Zur Kenntnis an Fachreferat im BMV

25. August 2025

Betreff: Ausgestaltung Klima-Sozialplan

Sehr geehrter Herr Minister Schneider,

wir bedanken uns für die Einladung des ADFC zu Ihrem Antrittstreffen mit den Umwelt- und Sozialverbänden am 15. Juli und für Ihren Besuch am Stand von Zukunft Fahrrad beim SPD-Parteitag am 29. Juni 2025.

Daran anknüpfend möchten wir Ihnen unsere Besorgnis darüber mitteilen, dass sich die Debatte zu den geplanten Mobilitätsmaßnahmen des Klima-Sozialplans bisher allein auf die Förderung von E-Autos fokussiert. Planungen zur Förderung nachhaltiger und im Vergleich kostengünstiger Fahrradmobilität scheinen bisher zu fehlen.

Dabei erfreuen sich Fahrräder insbesondere als E-Bikes großer Beliebtheit. 16 Millionen elektrisch unterstützte Fahrräder sind in Deutschland bereits unterwegs und bieten emissionsfreie, gesunde und energieeffiziente Mobilität - auch auf längeren Strecken und als Zubringer zur Bahn im ländlichen Raum. Allerdings besaßen nach Angaben des Statistischen Bundesamts im Jahr 2022 nur knapp 4 Prozent der Haushalte mit einem Monatseinkommen unter 1.250 € mindestens ein E-Bike. In Haushalten ab 5.000 € Monatseinkommen lag der Anteil bei knapp 26 Prozent und war damit etwa 6,5-mal so hoch.

Hier kann der Klima-Sozialplan mehr soziale Gerechtigkeit schaffen und viele Menschen mit geringerem Einkommen bei der Nutzung beliebter und nachhaltiger Fahrradmobilität unterstützen. Wir empfehlen deswegen, dass der Klima-Sozialplan den zu adressierenden vulnerablen Gruppen Wahlfreiheit zwischen der Förderung von E-Autos und Fahrradmobilität bietet.

Als Verbände der Radfahrenden und der Fahrradwirtschaft haben wir dazu folgende Vorschläge für kurzfristig umsetzbare Maßnahmen im Klima-Sozialplan erarbeitet:

- a) Förderung von Bikesharing
- b) Förderung von Fahrrad-Abos (vergleichbar mit Social Leasing bei E-Autos)
- c) Kaufanreize für Fahrräder

Die Details finden Sie im angehängten Papier.

Mit zehn Prozent der jährlich 500 Millionen Euro, die für Mobilitätsmaßnahmen im Klima-Sozialplan vorgesehen sind, können diese Maßnahmen schnell spürbare Entlastungseffekte bei vergleichsweise vielen einkommensschwachen Haushalten bewirken.

Wir bitten Sie, unsere Vorschläge bei der laufenden Aufstellung des Klima-Sozialplans zu berücksichtigen und stehen Ihnen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Ihres Hauses für Rückfragen gerne zu Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



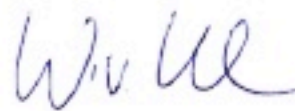
Dr. Caroline A. Lodemann
Politische Bundesgeschäftsführerin ADFC



Uwe Wöll
Geschäftsführer VSF



Burkhard Stork
Geschäftsführer ZIV – Die Fahrradindustrie



Wasilis von Rauch
Geschäftsführer Zukunft Fahrrad